

Pressemitteilung, 6. November 2017

Überarbeitung des Portals www.verkehr.nrw: Aktuelle Verkehrslage mit Reisezeiten jetzt auch für Bundesstraßen abrufbar

Der Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen hat eine verbesserte Darstellung der momentanen Verkehrslage im Internet freigeschaltet. „Ab sofort werden unter www.verkehr.nrw aktuelle Reisezeiten für Routen angezeigt, bei Störungen auch mit Angabe von Verlustzeiten sowie zusätzlich einer Einschätzung, ob der Zeitverlust gleich bleibt, zu- oder abnimmt“, erläutert Straßen.NRW-Direktorin Elfriede Sauerwein-Braksiek die Neuerungen. „Die Darstellung ist jetzt wesentlich genauer – bislang konnten die Staus nur zwischen zwei Anschlussstellen dargestellt werden. Und es sind die Verkehrsinformationen nicht nur auf den Autobahnen, sondern auch den Bundesstraßen und wichtigen innerstädtischen Straßen zu sehen“, so Sauerwein-Braksiek. Das Internetangebot reicht ab sofort über die Grenzen des Bundeslandes hinaus, indem auch die Angaben aus den Beneluxstaaten sowie aller anderen Bundesländer mit verarbeitet werden. Das Portal kann mit Hilfe einer App auf Smartphones und Tablets genutzt werden. Es gibt die Versionen sowohl für Android- als in Kürze auch für Apple-Geräte, kostenlos erhältlich über die üblichen „Appstores“ im Internet.

„Wir unterstützen die Menschen dabei, den für sie optimalen Weg zu finden“, sagte Hendrik Wüst, Minister für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, anlässlich der Freischaltung der überarbeiteten Homepage. „Hochaktuelle Verkehrsinformationen werden immer wichtiger, egal ob mit dem Auto, der Bahn oder dem Fahrrad. Die Digitalisierung und neue Verfahren der Datengewinnung sind dafür ein wesentlicher Baustein.“

Seit 2015 stellt der Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen die aktuelle Verkehrslage im Internet dar. Die Daten werden in der Straßen.NRW-Verkehrszentrale in Leverkusen zusammengestellt und aufgearbeitet. Die mittlerweile vierte Überarbeitung profitiert von Daten eines Navigationsgeräteherstellers, der aktuellere und genauere Daten liefern kann („Floating Car Data“). Auch Daten zum Bus- und Bahnverkehr sowie zum Radverkehr können unter www.verkehr.nrw abgerufen werden, allerdings auf NRW und die grenznahen Bereiche beschränkt. Ziel ist es, dass sich alle Verkehrsteilnehmer so gut wie möglich über die aktuelle Verkehrslage informieren können, und das werbefrei und ohne dabei persönliche Daten zu erheben. Auf diese Weise können sich die Verkehrsteilnehmer ihre individuelle Route zusammenstellen, Staus aus dem Wege gehen und freie Kapazitäten auf den Verkehrswegen nutzen – ein Beitrag, um den Verkehr in NRW flüssiger zu gestalten. Und mit mehr als 100 Webcams können sich die

Stephanie Hagelücken
Pressesprecherin
Telefon 0211 3843 - 1023

stellvertretende
Pressesprecher:
- Maik Grimmeck – 1019
- Bernhard Meier – 1013
- Leonie Molls – 1042

Fax 0211 3843-9004
www.vm.nrw.de
presse@vm.nrw.de



Autofahrer auch einen visuellen Eindruck von der Verkehrssituation an neuralgischen Punkten im NRW-Autobahnnetz machen.
In Spitzenzeiten, an „verlängerten Wochenenden“ oder zu Ferienbeginn registriert das Internetangebot von Straßen.NRW bis zu 50.000 Nutzer täglich.

**Pressekontakt: Leonie.Molls@vm.nrw.de, Tel. 0211-3843-1042
Bernd.Loechter@strassen.nrw.de, Tel. 0209-3808-333**